

# REGELN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG DER TASSENMODELLEN ZUM DRUCKEN



## DARSTELLUNG

Die Modelle werden im pdf-Format angenommen.

! Bei der Gestaltung müssen die Schriften und Abbildungen eingebettet sein.

## ZEICHNUNG

Für die Vorbereitung des Designs ist die Verwendung der entsprechenden Vorlage für das konkrete Produkt, wie sie in der Rubrik SCHABLONEN bereitgestellt werden, erforderlich.

! Die Modelle müssen im Maßstab 1:1 vorgelegt werden.

## FARBEN

Bei dem Druckprozess wird der ISO-Standard 12647-2 angewendet, der stabile Werte von CMYK-Skala gewährleistet. Alle Pantone-Farben, die in der Vorlage enthalten sind, werden in die offizielle CMYK-Werte umgewandelt. Bitte beachten Sie, dass man nicht alle Pantone-Farben als CMYK-Farben wiedergeben kann. Die Beschwerden über die farbliche Abweichungen werden nicht angenommen.

! Maximale Menge der Anstrichfarbe pro einen Punkt darf 280 % nicht überschreiten. Der Mindestwert der gedruckten Anstrichfarbe ist 5 %.

## ABBILDUNGEN UND WIRKUNGEN

Die Auflösung der Abbildungen muss nicht unterhalb von 250 dpi liegen.

\* Versuchen Sie bitte nicht, die Bildschärfe mithilfe von Grafikprogrammen zu erhöhen. Die Qualität verbessert sich dadurch nicht.

## TEXTE UND LINIEN

- \* Ein kleinerer invertierter Text muss in möglichst glatten Hintergrund stehen, von dem nur eine einzige Bestandfarbe intensiv sein sollte, und die Mindestgröße der Schrift sollte 6 Punkte sein.
- Ein kleinerer nicht invertierter Text muss in möglichst glatten Hintergrund stehen, von dem nur eine einzige Bestandfarbe intensiv sein sollte, und die Mindestgröße der Schrift sollte 5 Punkte sein.



Die Mindestdicke für die positive Linie ist 0,3 Punkt und für die negative Linie – 0,5 Punkt.

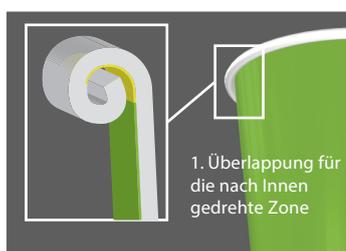
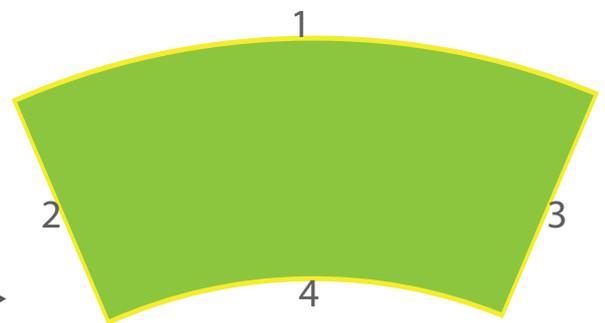
## ÜBERLAPPUNGEN UND KLEBEZONEN

Die in der Vorlage angegebene Überlappungsvorschriften sind einzuhalten.

- ! Hinter der Grenze der Überlappungszone sollen keine andere Objekte stehen.
- \* Alle Objekte und Texte sollten so positioniert werden, dass sie mindestens 2 mm vom Rand des sichtbaren Bereichs entfernt sind.

Die Erläuterung von Überlappungen bei der Herstellung der Tassen

■ Die Sichtzone  
■ Die Überlappungszone

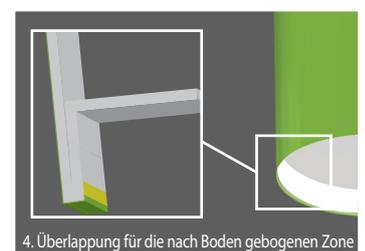
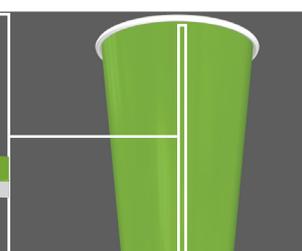


1. Überlappung für die nach Innen gedrehte Zone



2. Überlappung für die Schnittzone

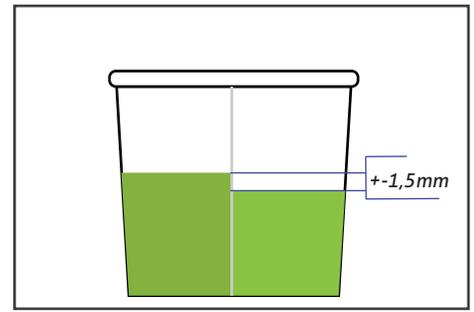
3. Überlappung für die Klebezone



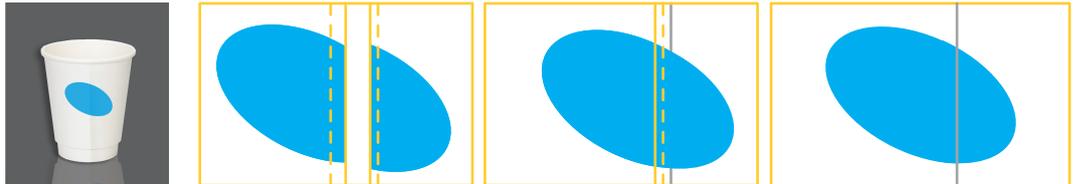
4. Überlappung für die nach Boden gebogenen Zone

## ZUSAMMENPASSUNG VON OBJEKTEN

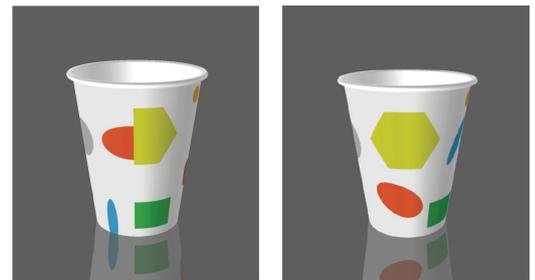
\* Achten Sie beim Erstellen des Designs auf die Prinzipien der Verbindung von Designelementen über die Klebestelle hinweg. Wenn Sie hier Elemente miteinander verbinden möchten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass hier ein Versatz von bis zu 1,5 mm nach Herstellung der Becher möglich ist.



\* Beim Entwurf beachten Sie bitte, dass die Verbindung hier anhand des sichtbaren Bereichs erfolgt, dass die Grafikelemente aber darüber hinaus auf dem Beschnitt fortgesetzt werden müssen.



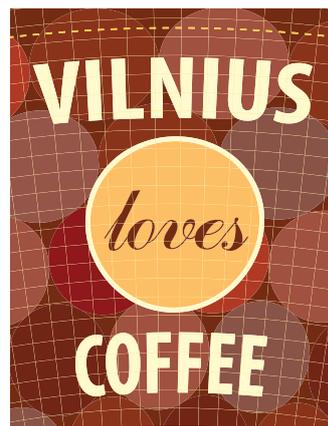
\* Die Fortsetzung des Designs über die Klebestelle hinweg ist nicht erforderlich und liegt einzig in Ihrem Ermessen.



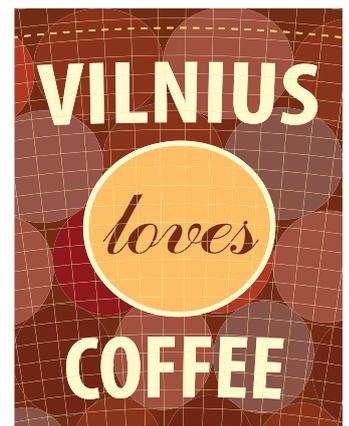
## HILFSBIEGELINIEN

Wenn Sie eine gebogene Vorlage verwenden, beachten Sie bitte auf (gelbe) Hilfslinien. Die Objekte, die das Model beinhaltet, müssen parallel zu den senkrechten und waagerechten Hilfslinien gestaltet bzw. gebogen werden.

Richtig



Falsch



! Wesentliche Voraussetzung

\* Empfehlung